

Prüfungsaufgaben

Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf
„Vermessungstechniker/Vermessungs-
technikerin“



Wintertermin 2019

Prüfungsbereich Öffentliche Aufgaben und technische Vermessungen
Schriftliche Bearbeitung fallorientierter Aufgaben

Name, Vorname:	
Ausbildungsstätte:	
Prüfungszeit:	90 Minuten
Erlaubte Hilfsmittel:	Formelsammlung, programmierbarer Taschenrechner ohne Programmaufzeichnungen
Aufgabe:	7 Aufgaben auf 6 Seiten (ohne Deckblatt)
Gesamtpunktzahl:	81 Punkte
Hinweise:	
Zusätzliche Prüfungs- anforderungen:	Es wird erwartet, dass der Lösungsweg bei Berechnungs- aufgaben sauber dokumentiert wird. Sich wiederholende Lösungswege brauchen nicht mehr dokumentiert werden, auch wenn andere Aufgaben gerechnet werden.
<p>1) Bitte tragen Sie auf jedem Einzelblatt Ihrer Lösungen am oberen Rand deutlich lesbar Ihren Namen ein!</p> <p>2) Berechnungsabläufe sind deutlich gegliedert und übersichtlich zu beschreiben!</p> <p>3) Die verwendeten Formeln und Zwischenergebnisse sind mit anzugeben!</p> <p>4) Berechnungen sind, soweit möglich, zu verproben!</p>	

Aufgabenblatt

Name: _____

Sie arbeiten in einem Vermessungsbüro, welche im ländlichen Bereich sich hauptsächlich mit Neuordnungsverfahren beschäftigt.

Bevor Sie für die heutige Messaufgabe die Messausrüstung auf Vollständigkeit prüfen, fragt der neue Auszubildende nach den unterschiedlichen Neuordnungsverfahren. Die hat er demnächst in der theoretischen Ausbildung in der Berufsschule und möchte schon mal ein wenig vorbereitet sein.

Aufgabe 1

2 Punkte

Nennen Sie zwei Verfahren zur Neuordnung des ländlichen Raumes.

Aufgabe 2

2 Punkte

Nennen Sie auch gleich zwei Grundlagen für Neuordnungsverfahren.

Vor Ort angekommen erwartet Sie folgende Messaufgabe:

Aufgabe 3

Punkte 34

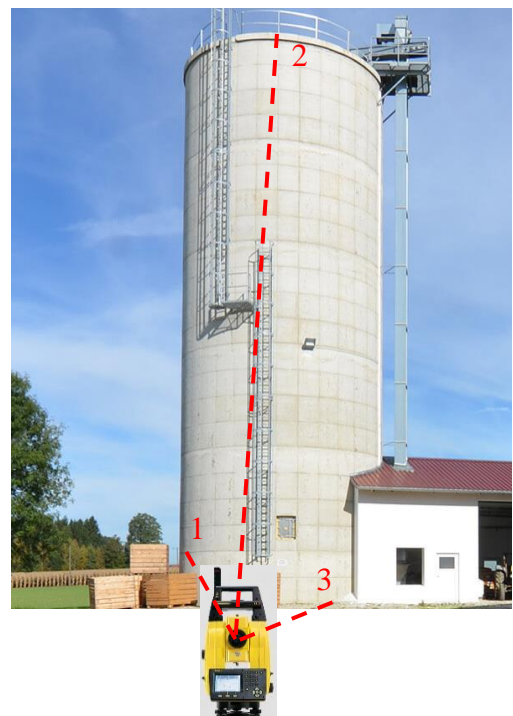
Der Bauer Brandt hat zum Geburtstag einen Abrissgutschein bekommen. Er möchte den abgebildeten, kreisrunden und senkrecht stehenden Getreidesilo durch eine größere Version ersetzen.

Für die Planung des Abrisses benötigt er das Abrissvolumen in [m³] mit zwei Nachkommastellen des dargestellten Silos.

Die Wandstärke des Silos beträgt 25 cm.

Folgende Werte wurden gemessen.

Nr.	H _z [gon]	V [gon]	Schräg-strecke [m]
1	21,2784	94,7356	30,568
2 Oberkante	28,5485	68,2585	31,025
3 Unterkante	35,6985	105,0585	29,585



Aufgabenblatt

Name:

Aufgabenblatt

Name: _____

Als Sie das Messergebnis mit dem Auftraggeber durchsprechen bemerken Sie, dass dieser die Begriffe Flurstück und Grundstück vermischt. Sie sehen es als Dienstleistung, diesen korrekt über den Gebrauch dieser beiden Begriffe zu informieren.

Aufgabe 4

4 Punkte

Im Bestandsverzeichnis eines Grundbuchblattes werden die Grundstücke aufgeführt, die der Eigentümerin bzw. dem Eigentümer gehören.

Die dort eingetragenen Grundstücke im Sinne des Grundbuches wiederum können aus mehreren im Liegenschaftskataster geführten Flurstücken bestehen.

Erklären Sie den Unterschied zwischen Grundstück und Flurstück.

Das wäre nun geschafft. Auf dem Weg zurück zum Büro löchert der Auszubildende Sie wegen einigen Abkürzungen. Da können Sie helfen.

Aufgabe 5

7 Punkte

Geben Sie folgende Abkürzungen langschriftlich wieder.

GNSS

ÖbVermIng

TP

MB

GBO

VermGeoG LSA

GFZ

Aufgabenblatt

Name: _____

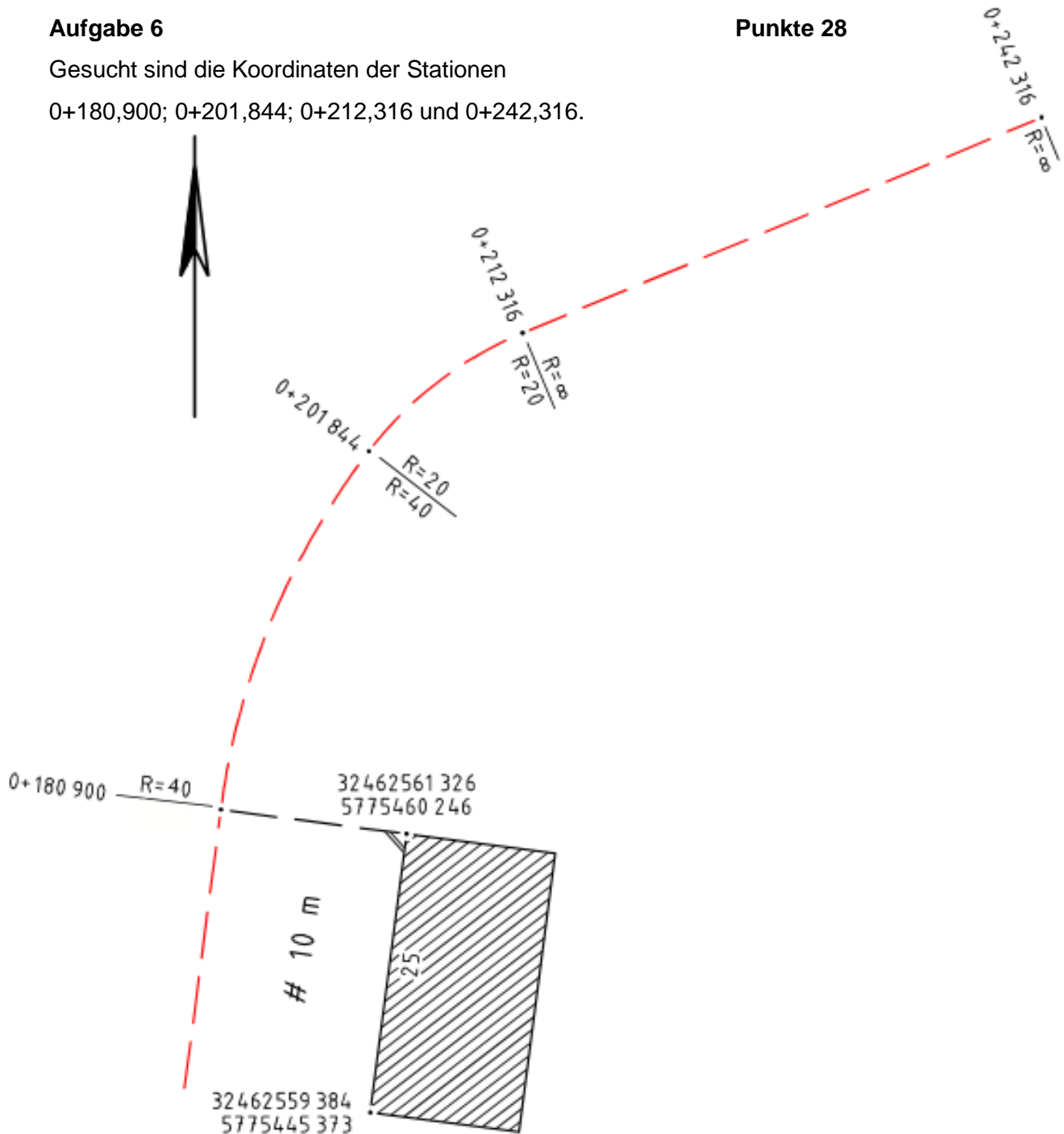
Im Büro angekommen, ist für den morgigen Messauftrag noch Vorbereitung nötig. Ein Baubetrieb benötigt für eine Straßenachse vier abzusteckende Punkte. Um diese überhaupt abstecken zu können, steht Ihnen folgende Skizze aus einem Straßenachsplan zur Verfügung. Dort ist ein Teil der Achse auf ein Gebäude mit der Hausnummer 25 bezogen. Die UTM-Koordinaten stehen dort mit drei Nachkommastellen.

Aufgabe 6

Punkte 28

Gesucht sind die Koordinaten der Stationen

0+180,900; 0+201,844; 0+212,316 und 0+242,316.



Aufgabenblatt

Name:

Aufgabenblatt

Name: _____

Feierabend ist in Sicht. Der Auszubildende bittet um nochmalige kurze Unterstützung. Da er auch sich auf bevorstehende Prüfungen vorbereiten muss, legt er Ihnen folgende Aufgabe vor, mit der Bitte um Hilfe bei der Lösung.

Aufgabe 7

4 Punkte

Für zwei landwirtschaftlich genutzte Flächen liegen folgende Bodenschätzungsergebnisse vor:

Grundstück A: S 2 D 42/44 Es ist 12.905 m² groß.

Grundstück B: L II b 2 57/55 Es ist 9.588 m² groß.

- a) Um welche Kulturart handelt es sich jeweils bei den beiden Grundstücken?
- b) Welche Ertragsmesszahl (EMZ) haben die beiden Grundstücke?